
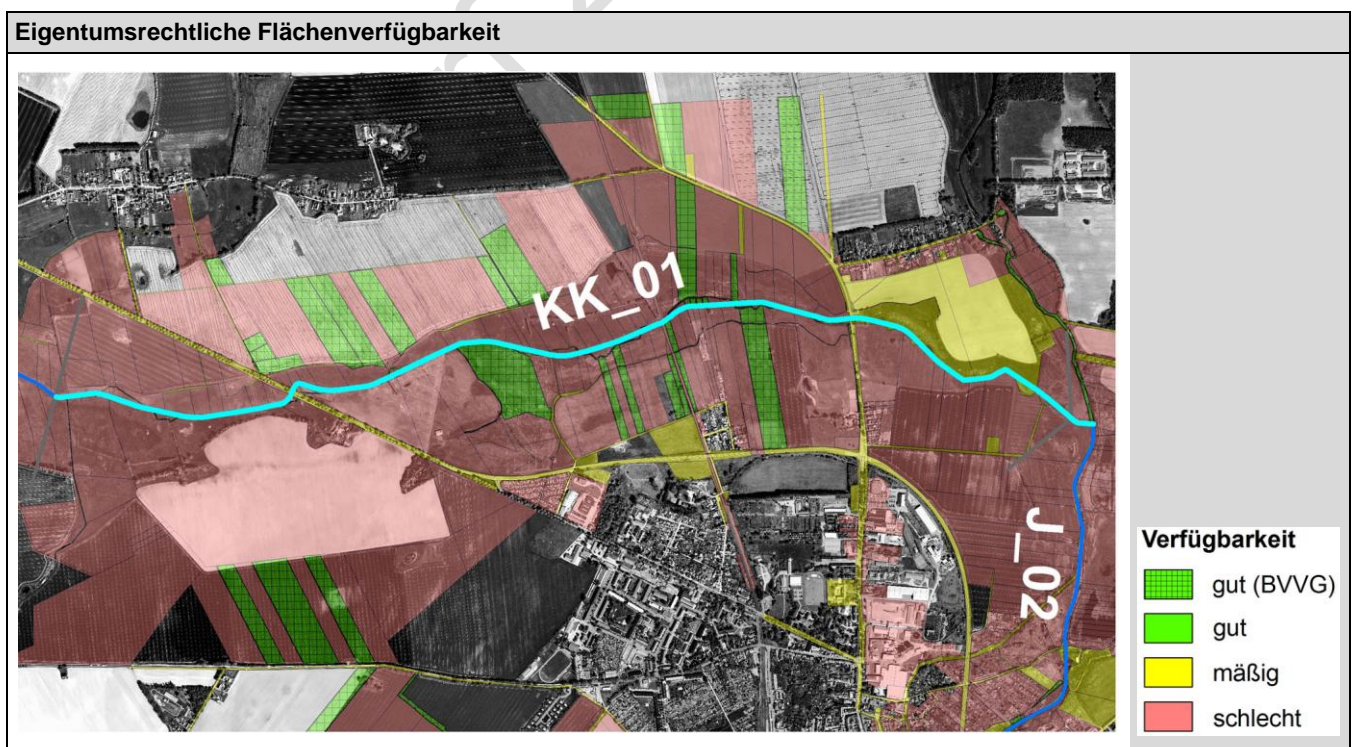
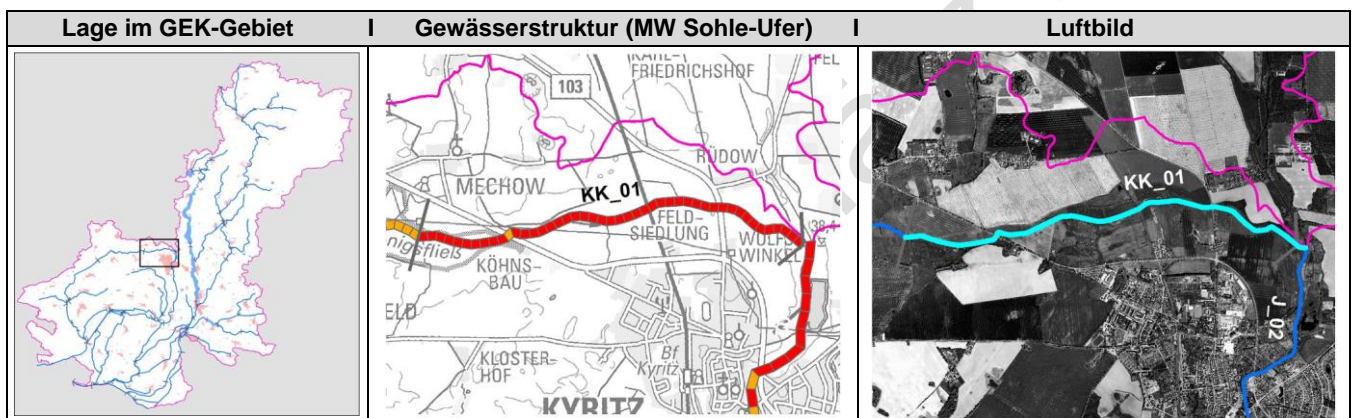


Bestandsaufnahme (gem. C-Bericht)		Beschreibung des Planungsabschnitts	
Gewässername	Kyritzer Königsfließ	FW-P_ID (GEK-DB)	58944_P01
WK-Code	DE58944_515	Station	0-4.700
Gewässerkategorie	Fließgewässer	typischer Aspekt	
Sonderkategorie	NWB		
LAWA-Typ	11		
Signifikante Belastungen	Diffuse Quellen; Abflussregulierung u. morph. Veränderungen		
Validierung im Rahmen des Projektes			
Sonderkategorie	NWB	naturferner Gewässerausbau im Trapez-Regelprofil, ohne Eigendynamik	
LAWA-Typ	11		



DEFIZITANALYSE

	Chemischer Zustand	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK			Allg. physik.-chem QK	Spezifische chemische QK
			MP+PB	MZB	Fische		
Bewertung	2	4	U	U	U	4	U
Defizit	0	-2	-	-	-	-2	-

	Hydromorphologische Qualitätskomponenten				
	Morphologie		Durchgängigkeit	Wasserhaushalt	
	MW GSG gesamt*	5,48	Bauwerke	Abflussklasse	*
	MW Sohle-Ufer*	5,49	<ul style="list-style-type: none"> 2 Brückenbauwerke (KK_01_b_01 & _02) 2 Durchlässe (KK_01_d_01 & _02) 2 bewegliche Wehre (KK_01_wb_01 & _02) 	Fließgeschwindigkeitsklasse	5**
	MW Ufer-Land*	3,98	<ul style="list-style-type: none"> 2 bewegliche Wehre (KK_01_wb_01 & _02) 	Hydrologische Zustandsklasse	*
Bewertung/ Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Geradlinig; Trapezprofil; mäßig tief; keine Breiten- und Tiefenvarianz Besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf-, Sohl- und Uferstrukturen keine Strömungsdiversität Gewässerbegleitende Gehölze fehlen weitgehend Umfeldnutzung überwiegend Grünland und Acker 		<p>Die Durchgängigkeit ist an den Bauwerken KK_01_wb_01/02, sowie bei KK_01_d_01 unterbrochen</p>	<p>*keine verwertbaren Pegeldata vorhanden</p> <p>** Messung fand bei Q > MQ_{August, ±20%} statt</p> <ul style="list-style-type: none"> Rückstau auf > 75% der Fließstrecke Verbindung zum Grundwasserkörper ist gegeben 	
Defizit	-3**		nicht durchgängig	*	

	Defizit Natura 2000 im Zusammenhang mit Gewässer		Durchgängigkeit Fischtoter
	FFH	SPA	
Bewertung/ Beschreibung	keine Überschneidung	keine Überschneidung	<ul style="list-style-type: none"> Durchgängigkeit an den Bauwerken KK_01_d_01 & _02 unterbrochen
Defizit	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht durchgängig

* 7-stufige Skala (nach Brandenburger Verfahren, Version 3.6)

** 5-stufige Skala (nach WRRL)

BELASTUNGEN

Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> • Gewässerunterhaltung: überwiegend Mahd von Böschung und Sohle, Stat. 0.1 bis 0.4 Mahd von Böschung; keine Bearbeitung an Stat. 0.0 bis 0.1 und 3.8 bis 4.7 (hier eingeschränkte Unterhaltung, „Sohlkrautung nur in Mittelrinne“)
--------------------	--

ERGEBNISSE DER MONITORINGMESSSTELLEN – Biologie

keine Monitoringmessstelle im Planungsabschnitt vorhanden

ERGEBNISSE DER MONITORINGMESSSTELLEN – Chemie

keine Monitoringmessstelle im Planungsabschnitt vorhanden

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN (Stationierung = Stat. km von-bis; li=links re = rechts)

langfristig	<ul style="list-style-type: none"> • keine
mittelfristig	<ul style="list-style-type: none"> • Baudenkmal: kein • Bodendenkmal: beidseitig Verdachtsflächen und zwei Stellen (historische Übergänge) vorhanden • Altlasten: keine • Wasserwirtschaft: hochwassergeneigtes Gewässer

SONSTIGE INFORMATIONEN

LRT §32	<ul style="list-style-type: none"> • LRT 3260, Erhaltungszustand C, Stat. 0.0-4.7 • LRT 6510, Erhaltungszustand C, re Stat. 4.2-4.7 innerhalb des Buffers 150m • LRT 6510, Erhaltungszustand B, re Stat. 4.6-4.7 im ZK
---------	---

ENTWICKLUNGSZIELE/-STRATEGIEN

Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Guter Ökologischer Zustand des WK; Fließgewässertyp 11 • Verbesserung der Gewässerstruktur • Herstellung der ökol. Durchgängigkeit • Verbesserung des Wasserhaushalts • Herstellung der ökol. Durchgängigkeit (Fischotter) • Reduzierung von Nährstoffeinträgen • Verbesserung Wasserrückhalt/ Moorschutz • Förderung der Beschattung • Initiierung eigendynamischer Prozesse
-------------------	---

MASSNAHMENPLANUNG

Kategorie	Maßnahmenkategorie 5 und 7		
Zeithorizont	<input type="checkbox"/> kurzfristig	<input type="checkbox"/> mittelfristig	<input type="checkbox"/> langfristig

MASSNAHMEN


Maßn.-ID	Maßnahmen- beschreibung	Stationierung		Bemerkung/ Begründung	Priori- tät	Kosten (€)	Akzep- tanz
		von	bis				
61_09	sonstige Maßnahme zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses	0	4600	Rückstau durch Verkrautung mit 73_05 und 70_01 (Nährstoffeintrag) eindämmen			
71_02	Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)	0	500				
72_04	Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen	0	500	Breitenvarianz des Gewässers erhöhen; initiieren der Eigendynamik			
73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	0	500	Gewässer 2. Ordnung, mind. 5 m Breite			
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	0	500	Pflanzung von standorttypischen Gehölzen rechts im Bereich Ufer/Mittelwasserlinie; Hochwasserschutz berücksichtigen			
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	0	500	Hochwasserschutz berücksichtigen, Totholz möglichst im Gewässer belassen			
61_03	Querprofil zur Gewährleistung des Mindestabflusses reduzieren	500	2500	In Verbindung mit 72_01			
70_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	500	2500	Zielkorridor 46m			
70_03	Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)	500	2500	Zielkorridor 46m			
70_09	Gewässerunterhaltung einstellen, um eine Eigendynamik zu ermöglichen	500	2500	Zur Entwicklung des Strahlursprungs notwendig			
70_11	Flächensicherung (z.B. Kauf, Flächentausch, Verpachtung mit Auflagen)	500	2500	Zielkorridor 46m			
72_01	Initialgerinne für Neutrassierung anlegen	500	2500	bauliche Reaktivierung der Primäraue; Zielkorridor 46m, tlw. Aktuelles Gerinne zum Hochwasserschutz erhalten, linksseitige Altarme (Stat. 1.850 - 2.000m, 850 - 1.400m) mit einbinden, im Zusammenhang mit 74_01			
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläusungen)	500	2500	Erhöhung der Breiten- und Tiefenvarianz im Gewässer			
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	500	2500	Pflanzung von standorttypischen Gehölzen rechts im Bereich Ufer/Mittelwasserlinie; Hochwasserschutz berücksichtigen			
74_01	Primäraue reaktivieren (z.B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)	500	2500	Zielkorridor 46m			
75_01	Nebengewässer (z.B. abgetrennte Mäander) als Hauptarm in das Abflussgeschehen einbinden	850	1400	Altarme dauerhaft anschließen, aktuellen Gewässerlauf tlw. Erhalten (Hochwasserschutz)			
62_03	Stauanlage rückbauen	1200	1200	KK_01_wb_01. Im Zuge von 72_01			
69_02	Stauanlage / Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Gleite ersetzen	1200	1200	Durchgängigkeit bei KK_01_wb_01 (bewegliches Wehr) unterbrochen			
75_01	Nebengewässer (z.B. abgetrennte Mäander) als	1850	2000	Altarme dauerhaft anschließen, aktuellen			

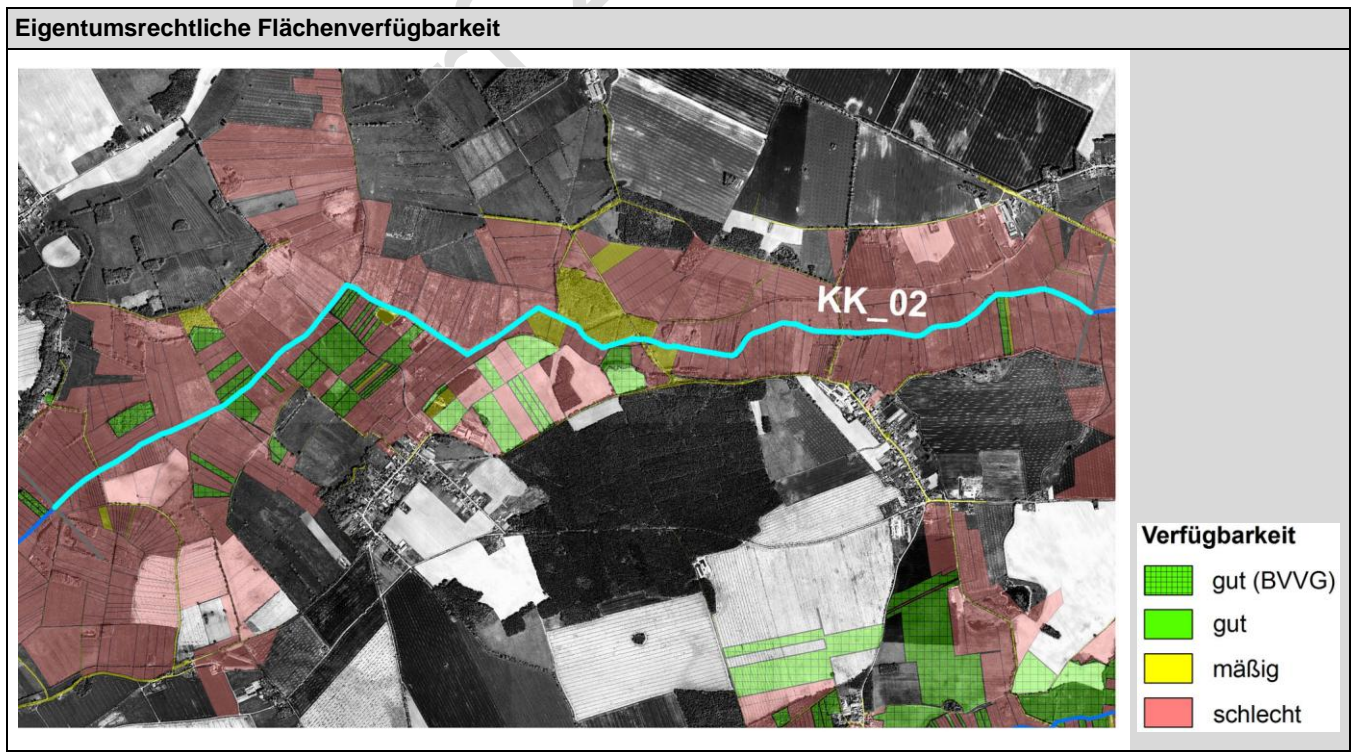
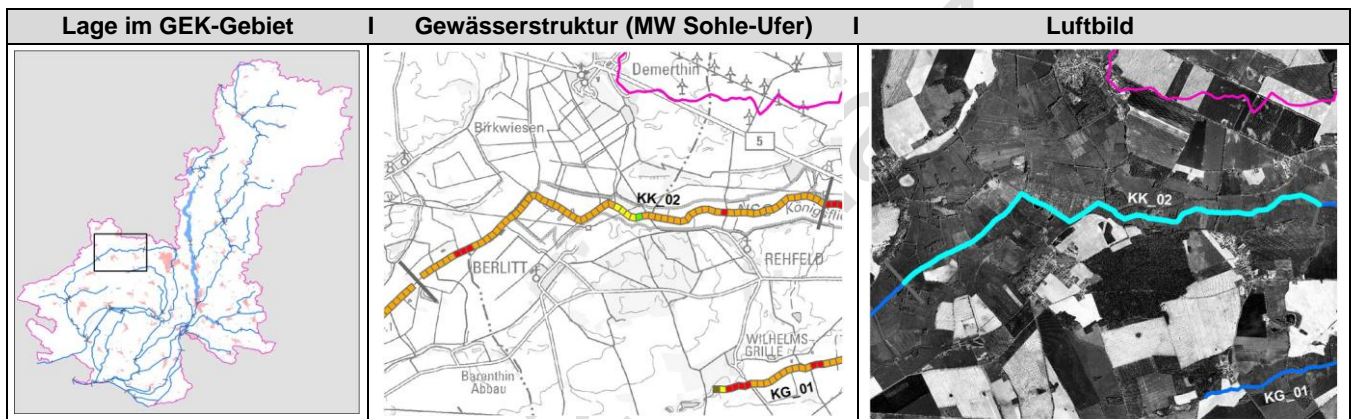
Maßn.-ID	Maßnahmen- beschreibung	Stationierung		Bemerkung/ Begründung	Priori- tät	Kosten (€)	Akzep- tanz
		von	bis				
	Hauptarm in das Abflussgeschehen einbinden			Gewässerlauf tlw. Erhalten (Hochwasserschutz)			
63_03	flussbegleitendes Feuchtgebiet renaturieren	2000	2500	Durch beidseitigen Verschluss der Zuläufe zu realisieren (65_08)			
71_02	Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)	2500	3500				
72_04	Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen	2500	3500	Breitenvarianz des Gewässers erhöhen			
73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	2500	3500	Gewässer 2. Ordnung, mind. 5 m Breite			
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	2500	3500	Pflanzung von standorttypischen Gehölzen rechts im Bereich Ufer/Mittelwasserlinie; Hochwasserschutz berücksichtigen			
70_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	3500	4700	Zielkorridor 46m			
70_03	Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)	3500	4700	Zielkorridor 46m			
70_09	Gewässerunterhaltung einstellen, um eine Eigendynamik zu ermöglichen	3500	4700	Zur Entwicklung des Strahlursprungs notwendig			
70_11	Flächensicherung (z.B. Kauf, Flächentausch, Verpachtung mit Auflagen)	3500	4700	Zielkorridor 46m			
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verklausungen)	3500	4700	Erhöhung der Breiten- und Tiefenvarianz im Gewässer			
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	3500	4700	Pflanzung von standorttypischen Gehölzen rechts im Bereich Ufer/Mittelwasserlinie; Hochwasserschutz berücksichtigen			
74_01	Primäraue reaktivieren (z.B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)	3500	4700	Zielkorridor 46m			
69_10	Durchlass rückbauen oder umgestalten	3650	3650	Durchgängigkeit bei KK_01_d_02 (Durchlass) unterbrochen			
69_14	Herstellung der linearen Durchgängigkeit für Fischtotter	3650	3650	Durchgängigkeit bei KK_01_d_02 (Durchlass) für Fischtotter unterbrochen			
62_03	Stauanlage rückbauen	3675	3675	KK_01_wb_02. Im Zuge von 72_01			
69_02	Stauanlage / Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Gleite ersetzen	3675	3675	Durchgängigkeit bei KK_01_wb_02 (bewegliches Wehr) unterbrochen			
69_14	Herstellung der linearen Durchgängigkeit für Fischtotter	3675	3675	Durchgängigkeit bei KK_01_wb_02 (bewegliches Wehr) für Fischtotter unterbrochen			
75_01	Nebengewässer (z.B. abgetrennte Mäander) als Hauptarm in das Abflussgeschehen einbinden	4300	4500	Strahlursprung: Altarm dauerhaft anschließen: Stat. 4.300-4.500m, aktuellen Gewässerlauf erhalten (Hochwasserschutz)			
Kosten für gesamten Abschnitt							

ERLÄUTERUNG DER MASSNAHMENVORSCHLÄGE

text
text
text
text
text
text
text
text
text
text

Entwurf 26. März 2013

Bestandsaufnahme (gem. C-Bericht)		Beschreibung des Planungsabschnitts	
Gewässername	Kyritzer Königsfließ	FW-P_ID (GEK-DB)	58944_P02
WK-Code	DE58944_516	Station	4.700-11.897
Gewässerkategorie	Fließgewässer	typischer Aspekt	
Sonderkategorie	AWB		
LAWA-Typ	--		
Signifikante Belastungen	Diffuse Quellen; Abflussregulierung u. morph. Veränderungen		
Validierung im Rahmen des Projektes			
Sonderkategorie	NWB	naturferner Gewässerausbau im Trapez-Regelprofil, ohne Eigendynamik	
LAWA-Typ	11		



DEFIZITANALYSE

	Chemischer Zustand	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK			Allg. physik.-chem QK	Spezifische chemische QK
			MP+PB	MZB	Fische		
Bewertung	2	4	U	U	U	4	C
Defizit	0	-2	-	-	-	-2	0

	Hydromorphologische Qualitätskomponenten				
	Morphologie		Durchgängigkeit	Wasserhaushalt	
	MW GSG gesamt*	4,79	Bauwerke:	Abflussklasse	*
	MW Sohle-Ufer*	4,86	<ul style="list-style-type: none"> 1 Brückenbauwerk (KK_02_b_01) 2 Verrohrungen mit Absturz (KK_02_va_01/02) 	Fließgeschwindigkeitsklasse	5**
	MW Ufer-Land*	4,31	<ul style="list-style-type: none"> 2 Verrohrungen (KK_02_v_01/02) 1 bewegliches Wehr (KK_02_wb_019) 	Hydrologische Zustandsklasse	*
Bewertung/ Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Geradlinig; Trapezprofil; mäßig tief, teilweise auch flach oder tief; keine, selten geringe Breiten- und Tiefenvarianz Besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf-, Sohl- und Uferstrukturen Substratdiversität gering; überwiegend unnatürl. org. Schlamm keine Strömungsdiversität Gewässerbegleitende Gehölze fehlen weitgehend Umfeldnutzung überwiegend Grünland 		Durchgängigkeit ist an den Bauwerken KK_02_wb_01, KK_02_va_01 & _02 unterbrochen: KK_02_v_01/02 sind teilweise durchgängig.	*keine verwertbaren Pegel­daten vorhanden ** Messung fand bei Q > MQ _{August,±20%} statt <ul style="list-style-type: none"> Rückstau auf > 50% der Fließstrecke (Messung trotz AWB- Einstufung) Verbindung zu Grundwasserkörper ist gegeben 	
Defizit	-2**		nicht durchgängig	*	

	Defizit Natura 2000 im Zusammenhang mit Gewässer		Durchgängigkeit Fischotter
	FFH	SPA	
Bewertung/ Beschreibung	keine Überschneidung	keine Überschneidung	<ul style="list-style-type: none"> Durchgängigkeit ist bei KK_02_v_02 unterbrochen
Defizit	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht durchgängig

* 7-stufige Skala (nach Brandenburger Verfahren, Version 3.6)

** 5-stufige Skala (nach WRRL)

BELASTUNGEN

Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> • Gewässerunterhaltung: keine Bearbeitung Stat. 4.7 bis 8.8 (hier eingeschränkte Unterhaltung, „Sohlkrautung nur in Mittelrinne“)
--------------------	---

ERGEBNISSE DER MONITORINGMESSSTELLEN – Biologie

keine Monitoringmessstelle im Planungsabschnitt vorhanden

ERGEBNISSE DER MONITORINGMESSSTELLEN – Chemie

keine Monitoringmessstelle im Planungsabschnitt vorhanden

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN (Stationierung = Stat. km von-bis; li=links re = rechts)

langfristig	<ul style="list-style-type: none"> • keine
mittelfristig	<ul style="list-style-type: none"> • Baudenkmal: kein • Bodendenkmal: beidseitig BDM in Bearbeitung vorhanden • Altlasten: keine • Wasserwirtschaft: zwischen Stat. 4.7 und 9.2 hochwassergeneigtes Gewässer

SONSTIGE INFORMATIONEN

LRT §32	<ul style="list-style-type: none"> • LRT 3260, Erhaltungszustand C, Stat. 4.7-10.9 • LRT 6510, Erhaltungszustand B, re Stat. 4.7-4.8 im ZK, re Stat. 4.7-5.6 im Buffer 150 m • LRT 3150, Erhaltungszustand C bzw. unklar, re Stat. 9.1-9.5 im Buffer 150m
---------	--

ENTWICKLUNGSZIELE/-STRATEGIEN

Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Guter Ökologischer Zustand des WK; Fließgewässertyp 11 • Verbesserung der Gewässerstruktur • Herstellung der ökol. Durchgängigkeit • Herstellung der ökol. Durchgängigkeit (Fischotter) • Initiierung eigendynamischer Prozesse • Reduzierung von Nährstoffeinträgen • Verbesserung Wasserrückhalt/ Moorschutz • Förderung Beschattung • Hochwasserrückhalt schaffen
-------------------	--

MASSNAHMENPLANUNG

Kategorie	Maßnahmenkategorie 5 und 7		
Zeithorizont	<input type="checkbox"/> kurzfristig	<input type="checkbox"/> mittelfristig	<input type="checkbox"/> langfristig

MASSNAHMEN

Maßn.-ID	Maßnahmen- beschreibung	Stationierung		Bemerkung/ Begründung	Priori- tät	Kosten (€)	Akzep- tanz
		von	bis				
61_09	sonstige Maßnahme zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses	4700	11897	Rückstau durch Verkrautung mit 73_05 und 70_01 (Nährstoffeintrag) eindämmen			
70_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	4700	5600	Zielkorridor 40m			
70_03	Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)	4700	5600	Zielkorridor 40m			
70_11	Flächensicherung (z.B. Kauf, Flächentausch, Verpachtung mit Auflagen)	4700	5600	Zielkorridor 40m			
72_01	Initialgerinne für Neutrassierung anlegen	4700	5600	bauliche Reaktivierung der Primäraue, Zielkorridor 40m, altes Gerinne aufrechterhalten (Hochwasserschutz), im Zusammenhang mit 74_01			
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläusungen)	4700	5600	Erhöhung der Breiten- und Tiefenvarianz im Gewässer			
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	4700	5600	Pflanzung von standorttypischen Gehölzen rechts im Bereich Ufer/Mittelwasserlinie; Hochwasserschutz berücksichtigen			
74_01	Primäraue reaktivieren (z.B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)	4700	5600	Zielkorridor 40m			
71_02	Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)	5600	6600				
72_04	Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen	5600	6600	Breitenvarianz des Gewässers erhöhen; initiieren der Eigendynamik			
73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	5600	6600	Gewässer 2. Ordnung, mind. 5 m Breite			
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	5600	6600	Pflanzung von standorttypischen Gehölzen rechts im Bereich Ufer/Mittelwasserlinie; Hochwasserschutz berücksichtigen			
61_03	Querprofil zur Gewährleistung des Mindestabflusses reduzieren	6600	8566	In Verbindung mit 72_01			
70_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	6600	8700	Zielkorridor 40m			
70_03	Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)	6600	8700	Zielkorridor 40m			
70_11	Flächensicherung (z.B. Kauf, Flächentausch, Verpachtung mit Auflagen)	6600	8700	Zielkorridor 40m			
72_01	Initialgerinne für Neutrassierung anlegen	6600	8700	bauliche Reaktivierung der Primäraue, Zielkorridor 40m, Altarm Stat. 6875-6950 mit einbeziehen, im Zusammenhang mit 74_01			
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläusungen)	6600	8700	Erhöhung der Breiten- und Tiefenvarianz im Gewässer			
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	6600	8700	Pflanzung von standorttypischen Gehölzen rechts im Bereich Ufer/Mittelwasserlinie; Hochwasserschutz			

Maßn.-ID	Maßnahmen- beschreibung	Stationierung		Bemerkung/ Begründung	Priori- tät	Kosten (€)	Akzep- tanz
		von	bis				
				berücksichtigen			
74_01	Primäraue reaktivieren (z.B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)	6600	8700	Zielkorridor 40m			
75_01	Nebengewässer (z.B. abgetrennte Mäander) als Hauptarm in das Abflussgeschehen einbinden	6875	6950	Strahlursprung: Altarm dauerhaft anschließen: Stat. 6.875 - 6.950m, aktuellen Gewässerlauf erhalten (Hochwasserschutz)			
63_03	flussbegleitendes Feuchtgebiet renaturieren	7500	5900	Durch linksseitigen Verschluss der Zuläufe zu realisieren (65_08)			
63_03	flussbegleitendes Feuchtgebiet renaturieren	7600	8300	Durch rechtsseitigen Verschluss der Zuläufe zu realisieren (65_08)			
69_02	Stauanlage / Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Gleite ersetzen	8550	8575	Durchgängigkeit bei KK_02_wb_01 (bewegliches Wehr) unterbrochen			
71_02	Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)	8700	9700				
72_04	Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen	8700	9700	Breitenvarianz des Gewässers erhöhen; initiieren der Eigendynamik			
73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	8700	9700	Gewässer 2. Ordnung, mind. 5 m Breite			
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	8700	9700	Pflanzung von standorttypischen Gehölzen rechts im Bereich Ufer/Mittelwasserlinie; Hochwasserschutz berücksichtigen			
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	8800	9700				
61_03	Querprofil zur Gewährleistung des Mindestabflusses reduzieren	9700	11897	In Verbindung mit 72_01. Außerem Anhebung der Sohle			
70_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	9700	11897	Zielkorridor 26m			
70_03	Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)	9700	11897	Zielkorridor 26m			
70_09	Gewässerunterhaltung einstellen, um eine Eigendynamik zu ermöglichen	9700	11897	Zur Entwicklung des Strahlursprungs notwendig;			
70_11	Flächensicherung (z.B. Kauf, Flächentausch, Verpachtung mit Auflagen)	9700	11897	Zielkorridor 26m			
72_01	Initialgerinne für Neutrassierung anlegen	9700	11897	bauliche Reaktivierung der Primäraue, Zielkorridor 26m; Altarm mit einbinden: Stat. 11.400 - 11.500m, im Zusammenhang mit 74_01			
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläusungen)	9700	11897	Erhöhung der Breiten- und Tiefenvarianz im Gewässer			
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	9700	11897	Pflanzung typischer Gehölze rechts im Ufer/Mittelwasserlinie			
74_01	Primäraue reaktivieren (z.B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)	9700	11897	Zielkorridor 26m			
69_01	Stauanlage / Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit ersatzlos rückbauen	9925	9975	Durchgängigkeit bei KK_02_va_02 und KK_02_va_01 (Verrohrung mit Absturz) unterbrochen			
69_01	Stauanlage / Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit	10675	11025	Durchgängigkeit bei KK_02_va_02 und			

Maßn.-ID	Maßnahmen- beschreibung	Stationierung		Bemerkung/ Begründung	Priori- tät	Kosten (€)	Akzep- tanz
		von	bis				
	ersatzlos rückbauen			KK_02_va_01 (Verrohrung mit Absturz) unterbrochen			
69_09	Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)	10675	11025	Durchgängigkeit bei KK_02_va_02 und KK_02_va_01 (Verrohrung mit Absturz) unterbrochen			
72_02	Wiederherstellung des Altverlaufs	11400	11500	Strahlursprung: Altarm dauerhaft anschließen: Stat. 11.400 - 11.500m			
69_14	Herstellung der linearen Durchgängigkeit für Fischotter	11525	11575	Durchgängigkeit bei KK_02_v_02 (Verrohrung) unterbrochen			
Kosten für gesamten Abschnitt							

ERLÄUTERUNG DER MASSNAHMENVORSCHLÄGE

text text text text text text text text text text
--

Entwurf 26. März 2013